

Auslandssemester in Oulu – Capital of Northern Scandinavia

Die Entscheidung ein Auslandssemester anzutreten, fiel ich im April 2013 und somit vergleichsweise erst relativ spät. Das Sommer- bzw. Frühlingssemester beginnt in Finnland bereits im Januar, sodass ich das Wintersemester 2013/2014 an der Universität Oldenburg eher beenden musste. Falls ihr schon eher Bescheid wisst, dass ihr ins Ausland gehen wollt, solltet ihr euch am besten schon ein Jahr vor der Abreise, um einen Studienplatz bewerben – die Auswahl der Städte und Universitäten ist dann auf jeden Fall größer ☺.

Gemeinsam mit einer Freundin hatte ich das große Glück, noch einen Studienplatz an der Universität in Oulu zu bekommen. Diese hat mit der Uni Oldenburg normalerweise eine Kooperation im Bereich Englisch. Wir konnten mit der Fächerkombination Wirtschaftswissenschaften/Deutsch jedoch ebenfalls problemlos unterkommen. Dies ist der erste große Vorteil an der Universität in Oulu: Obwohl wir über den Bereich Sprachen immatrikuliert waren, konnten wir sämtliche „Education-Kurse“ belegen und hätten ebenfalls Bachelorkurse im Bereich Wirtschaft absolvieren können. Lasst euch also nicht sofort davon abschrecken, wenn unsere Universität eine Kooperation mit eurer „Wunsch-Uni“ in nur einem bestimmten Fach hat. Falls die Studierenden der Uni Oldenburg aus dieser Fachrichtung kein Interesse an einem Auslandssemester haben, ist es ebenfalls möglich, mit einer anderen Fächerkombination ins Ausland zu gehen. Die Universität Oulu war hier sehr flexibel und alle Fakultäten und Professoren waren sofort hilfsbereit, sodass wir uns sehr willkommen und wohl gefühlt haben.

Die Anreise war unkompliziert – von Hamburg ging es mit dem Flieger über Helsinki nach Oulu. Wir haben den Flug ungefähr 3 Monate vor Abflug über Finnair gebucht und waren sehr zufrieden. Sinnvoll ist, für den Rückflug die preisliche Kategorie so zu buchen, dass eine Umbuchung möglich ist. Offiziell geht das Frühlingssemester in Finnland bis zum 31. Mai, viele der Kurse enden jedoch bereits zum 1. Mai und viele Studenten fangen an, ab Mitte Mai zu reisen oder nach Hause zu fahren. Wir haben unseren Rückflug ebenfalls für 50 Euro umgebucht und ich war sehr froh darüber, dass wir diese Möglichkeit hatten.

Die Unterkunft für Studenten ist in Oulu super organisiert. PSOAS ist die Wohnungseinrichtung, die in Oulu die Studentenwohnheime verwaltet. Es gibt verschiedene Wohnheime, die entweder direkt an der Universität liegen oder mehr in Richtung Stadt. Wir konnten vorher angeben, dass wir gerne zusammen wohnen würden und hatten eine kleine, aber vollkommen ausreichende 2er WG mit eigener Küche und eigenem Bad. Es gibt jedoch auch ebenfalls 4er

WGs oder größere Wohngemeinschaften. Jedes Wohnheim hat eine Sauna und die Möglichkeit, Wäsche zu waschen. Insgesamt haben wir ca. 280 Euro im Monat Miete, inklusive aller Nebenkosten, gezahlt.

Die Uni in Oulu hat ungefähr 16.500 Studenten und ist total modern. Am Anfang des Semesters hatten wir eine organisierte Einführungswoche, die sehr hilfreich war, auch um erste Kontakte zu knüpfen. Außerdem bekommen alle Studenten, die dasselbe Fach studieren, jeweils einen „Kummi“ (Paten) zugeteilt, der euch am Anfang hilft und unterstützt. An der Uni Oulu kann man alles studieren und bis auf die Medizinstudenten und die Architekturstudenten, sind alle Studenten auf einem Campus. Die Mensa ist sehr gut und hat jeden Tag bis auf Sonntag geöffnet, ein Mittagessen mit Salat und Wasser kostet 2,60 Euro. Außerdem gibt es jeden Tag ein Essen für Vegetarier. Toll ist außerdem, dass die Mensa auch „Außenstationen“ in der Innenstadt hat, bei denen man ebenfalls für 2,60 Euro essen kann. Das Sportangebot der Uni Oulu ist ebenfalls sehr gut. Zu Anfang des Semesters haben wir uns einen Sportpass für 24 Euro gekauft. Mit diesen könnt ihr an allen möglichen Kursen von Zumba bis Body Combat teilnehmen, die in der Nähe der Uni und in der Innenstadt angeboten werden. Außerdem könnt ihr damit ebenfalls ein kleines Fitnessstudio benutzen. Finnland ist teuer, hat aber auch viele Studentenrabatte. Oulu hat zwei Schwimmbäder, bei denen ihr beispielsweise nur 2,60 Euro Eintritt inklusive Sauna bezahlt. Außerdem bekommt ihr auf Zugtickets einen Preisnachlass von 50 %. Oulu ist die fünftgrößte Stadt Finnlands und außerdem eine tolle Stadt zum Fahrrad fahren. Studenten verkaufen sich hier untereinander Fahrräder für ein Semester, so dass ihr auf gar keinen Fall mehr als 50 Euro für ein Fahrrad bezahlen müsst. Perfekt ist außerdem, dass ihr fast in ganz Oulu WLAN habt. Ich habe mein Handy während der Zeit also auch gar nicht umgestellt und meine deutsche Nummer behalten.

Der Winter in Oulu kann sehr kalt werden, da die Stadt relativ hoch im Norden liegt. Die kältesten Temperaturen, die wir erlebt haben, lagen bei ungefähr -27 Grad. Aber keine Sorge, auch das lässt sich aushalten und Freunde von Schnee werden hier großen Spaß haben ☺. Zum April/Mai hin wird es natürlich dann auch wärmer und Mitte Mai ist es in Oulu bis ca. 23 Uhr hell und die Sonne geht gegen 3 Uhr wieder auf, was sehr schön ist, zu beobachten. Die ganze Natur in Oulu und ganz Finnland ist sowieso ein Traum. Neben der Uni befinden sich gleich zwei Seen, die sich sehr gut zum Joggen und Sonne genießen anbieten. Wenn ihr Glück habt, bekommt ihr in den kalten Monaten sogar Nordlichter zu sehen.

Die Uni Oulu hat ein eigenes ESN-Team, das sehr viel für Studenten, die am ERASMUS-Programm teilnehmen, organisiert. Gerade am Anfang war es eine große Hilfe, Leute kennen

zu lernen und die Stadt Oulu zu entdecken. Wir haben zusammen finnische Spezialitäten gekocht, eine City-Rallye gemacht, Pub-Crawl und vieles mehr. Austauschstudenten gibt es in Oulu sehr sehr viele, sodass man sich keine Sorgen machen muss, alleine zu bleiben. Außerdem werden viele verschiedene Reisen/Trips angeboten, die ebenfalls sehr zu empfehlen sind. Lappland ist nicht weit entfernt und Rovaniemi (offizielle Heimatstadt vom Weihnachtsmann) ist in nur drei Stunden mit dem Zug erreichbar. Da müsst ihr also unbedingt hin. Wir haben außerdem eine organisierte Russlandreise nach St. Petersburg und Moskau gemacht und hatten dort unvergessliche Tage. Außerdem haben wir einen Stockholmtrip (Pirates of the Baltic Sea) mitgemacht, den ich ebenfalls sehr empfehlen kann. Wir waren in vielen anderen finnischen Städten und haben zum Beispiel das Eisschloss in Kemi besucht und uns ein Skispringen in Kuopio angeguckt. Hailuoto ist eine Insel nicht weit von Oulu entfernt – auch diese solltet ihr unbedingt besuchen. Finnland bietet viele Möglichkeiten, sich zu entspannen und gleichzeitig sehr viel zu erleben.

Die Uni Oulu bietet außerdem ein Projekt an, das euch eine „Kummi-Familie“ vermittelt, die euch während der Zeit begleitet und euch das finnische Leben etwas näher bringt. Ich habe an diesem Programm teilgenommen und kann es sehr empfehlen. Feiern gehen kann man in Oulu natürlich auch, die Getränkepreise sind nur etwas gewöhnungsbedürftig (1 Bier kostet ca. 6 Euro), aber auch Oulu hat einen Lidl, bei dem ihr natürlich deutsches günstiges Bier kaufen könnt ;). Mit gut 1.000 Euro im Monat an Kosten inklusive Miete sollte man aber auf jeden Fall rechnen. Es ist ratsam, in der Uni zu essen, da es viel günstiger ist, als selbst zu kochen. Die Innenstadt von Oulu ist klein, aber fein ☺ – sehr zu empfehlen ist hier das „Pancake-House“ und die „Romeo-Pizzeria“ mit der angeblich größten Pizza Finnlands ☺. Was ihr auch unbedingt machen solltet, ist zum Eishockey gehen – kostet für Studenten nur 8 Euro und die Oulun Kärpäs sind sogar Meister geworden, als wir in Oulu waren. Und lasst euch von der finnischen Sprache nicht abschrecken, sie ist schwer und total verrückt, aber mit Englisch kommt man in Finnland überall sehr weit und die Finnen sind sehr freundliche Menschen und waren immer gewillt, uns zu helfen.

Mein persönliches Fazit ist, dass ich die besten fünf Monate überhaupt hatte. Oulu ist eine tolle kleine Stadt für Studenten und ich kann einen Aufenthalt hier nur sehr empfehlen!! Falls ihr weitere Fragen habt, könnt ihr mir gerne schreiben ☺.